Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw wurde 1953 in Kętrzyn geboren. Nach seinem Ökonomiestudium an der Universität Bremen war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig, leitete die Abteilung Personalwirtschaft/Organisation bei der Fielmann-Verwaltung KG und war Wirtschaftsberater. Seit Herbst 1992 hat er die Professur für „BWL, insbesondere Rechnungswesen und Management von Klein- und Mittelbetrieben“ an der Hochschule Stralsund inne. Forschungs- und Publikationsschwerpunkte neben dem Rechnungswesen sind: Managementwissen für Klein- und Mittelbetriebe, Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft, Regionalwirtschaft sowie Personalmanagement.
Er begleitet zahlreiche Lehr- und Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Erwähnt sei hier nur das Lehrprojekt STeP / Stralsunder Tagungen für erfolgreiche Partnerschaften. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Kooperationsstelle „Wissenschaft und Arbeitswelt in Mecklenburg-Vorpommern e.V.“, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Oskar-Patzelt-Stiftung, Initiativkreissprecher des Netzwerks „Die Rügeninsel Ummanz“ und Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift „Der Betriebswirt – Management in Wissenschaft und Praxis“.

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Bundesland zum Investieren, Arbeiten und Leben.
Das Buch „Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern – Strukturwandel und innovative Vielfalt“ bietet einen tiefen Einblick in die Situation und Lage des Handwerks.
Die Bedeutung der Handwerksbetriebe für Beschäftigung und regionale Wertschöpfung wird aufgezeigt sowie die globalen und regionalen Herausforderungen für die Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik verdeutlicht. Ein wesentliches Ergebnis ist: Um die Zukunft zu gestalten, sind kooperative Strategien gefragt!

ISBN 978-3-946096-06-1

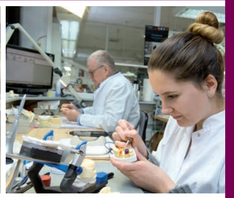
24,90 €

Norbert Zdrowomyslaw (Hrsg.) Handwerk in Mecklenburg-Vorpommern MV-Verlag & Marketing

Norbert Zdrowomyslaw (Hrsg.)

Handwerk
in Mecklenburg-Vorpommern

Strukturwandel und innovative Vielfalt



Kapitel I:
Einführung (Seite XX)

Kapitel II:
Handwerk - Geschichte und Organisationsstrukturen (Seite XX)

Kapitel III:
Region und Unternehmensstruktur des Handwerks (Seite XX)

Kapitel IV:
Unternehmenssteuerung und Zukunftsgestaltung (Seite XX)

Kapitel V:
Vorzeige-Unternehmen als Impulsgeber und Mutmacher (Seite XX)

Kapitel VI:
Unternehmenspräsentationen (Seite XX)

Kapitel VII:
Perspektiven und Handlungsoptionen für Entscheidungsträger (Seite XX)

S+T FASSADEN GmbH

Vom Familienunternehmen bis zum führenden Anbieter von Komplettlösungen

Geschäftsführung: Dipl.-Ing.
Bernd Schröter, Stefan Karnatz B.A.
Am Tannenkopp 19
18195 Tessin

Tel.: +49 (0) 38205 13120
Fax: +49 (0) 38205 131210
E-Mail: tessin@st-fassaden.de
Web: www.st-fassaden.de

S+T FASSADEN GMBH
GEMEINSAM INDIVIDUALITÄT SCHAFFEN

Die Firma S+T Fassaden GmbH ist ein Familienunternehmen, das seinen Ursprung im Jahre 1991 hat. Dieser Betrieb hat sich von einem regionalen Unternehmen zu einem großen Arbeitgeber in der Region Vorpommern entwickelt und ist ein ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb.
Es handelt sich hierbei um ein Unternehmen, das sich auf Leichtmetallbau Systemlösungen für vorgehängt hinterlüftete Fassaden sowie Metallstehfalzdächer spezialisiert hat. Sie bieten ein umfangreiches Leistungsspektrum an: Planung, Statik, Konstruktion und Bauphysik, Beratung in Entwurfsprozessen sowie Produktion und Montage von Fassaden und Dachelementen. Zudem bieten sie für fertiggestellte Projekte Wartungs-, Kontroll- oder komplette After-Sales-Services an.
Insgesamt sind 110 Mitarbeiter bei der S + T Fassaden GmbH beschäftigt. Am Standort in Tessin sind 80 Angestellte vertreten. Somit ist die S + T Fassaden GmbH einer der größten Arbeitgeber der Region.

Zuckerfabrik Tessin 1992

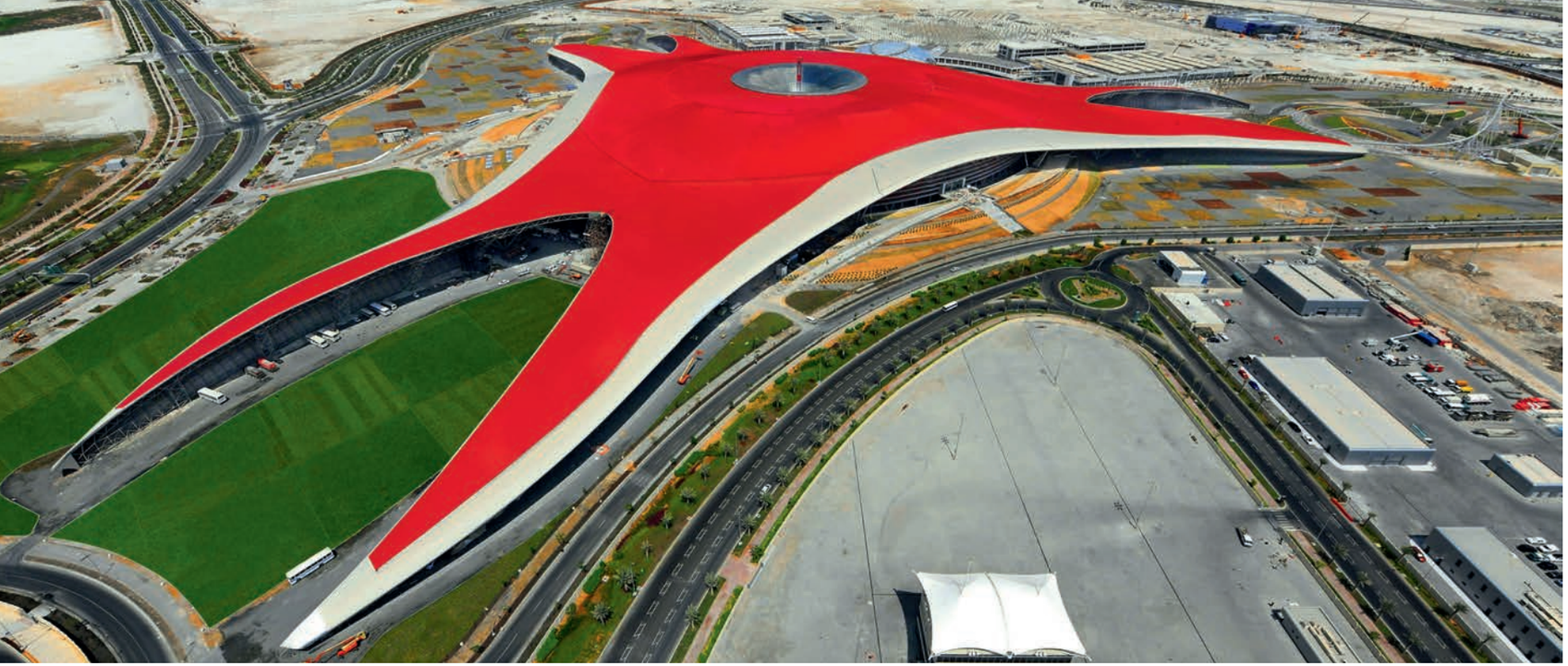
Hier einige ausgewählte Stationen der Unternehmenshistorie:

- 1991 – Die S + T Fassaden GmbH wird in der Nähe von Kiel von vier Handwerkern gegründet.
- 1992 – Die Firma wächst und erweitert sich auf 15 Mitarbeiter. Eröffnung einer weiteren Niederlassung in Tessin. Regionale Projekte werden umgesetzt.
- 1993 – Ein neues Firmengebäude mit einer Produktionshalle von 350 m² wird bezogen. Die Mitarbeiteranzahl steigt auf 30 Arbeitnehmer.
- 1996 – Bauingenieur Bernd Schröter übernimmt die technische Geschäftsführung. Zu dieser Zeit hat Bernd Teichmann die kaufmännische Geschäftsführung inne.
- 1997 – Verlegung des Firmensitzes nach Tessin. 10 weitere Mitarbeiter wurden eingestellt.

- 1998 – Eine zweite Produktionshalle mit 350 m² wird eröffnet.
- 2011– Vergrößerung auf 5.000 m² Grundstück, davon 1550 m² Produktionshalle und 400 m² Büro.
- 2016 – Unternehmer-Preis im Land MV des Ostdeutschen Sparkassenverbandes

Die Unternehmensphilosophie bezieht sich auf die unternehmerischen Ziele: „Unser Ziel ist der Erfolg unserer Kunden." Aufgrund der 25-jährigen Erfahrungen als erfolgreiches Unternehmen stützt sich der Betrieb auf folgende Unternehmensmerkmale: klare Strukturen, hohe Flexibilität, kurze Entscheidungswege und über die Jahre entwickeltes qualifiziertes Personal. Zudem legen sie Wert auf die Berücksichtigung wirtschaftlicher und energetischer Aspekte.
Planung, Baukontrolle und Abwicklung von Bauprojekten besonderer Art sind ein Markenzeichen der Firma. 2009 wurde die S + T Fassaden GmbH für das Großprojekt Ferrari World in der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate Abu Dhabi als Spezialist hinzugezogen. Während des Projekts war die S + T Fassaden GmbH für die gesamte ingenieurstechnische Beratung zuständig. Außerdem wurde die komplette Planung, Baukontrolle und Abwicklung während der Bauphase übernommen. Diese Leistung des Engineerings bieten sie allen nationalen und

Humboldt-Box Berlin



internationalen Kunden an. Ferrari World ist der erste große Freizeitthemenpark, der für die italienische Automarke Ferrari gebaut wurde. Er verfügt über 20 Attraktionen rund um das Thema Motorsport. Gut ein Viertel des Parkareals ist überdacht. Bei dem gigantischen Dachsystem handelt es sich um das größte Freiform-Raumfachwerk der Welt. Die Fläche des riesigen Dachs beträgt mehr als 231.000 Quadratmeter.

Das mittelständische Unternehmen unterstützt junge Menschen in der Ausbildung und beim Studium. Sie bieten eine Vielzahl an Ausbildungsplätzen an sowie das duale Studiensystem. Ihre Mitarbeiter sind bereits seit mehreren Jahren bei S + T Fassaden GmbH tätig. Dem Unternehmen ist es sehr wichtig, ihr Personal zu binden und somit eine höhere Personalmotivation zu erzielen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre im Unternehmen zu schaffen. Sie legen großen Wert auf die Einhaltung der Arbeitsbedingungen, gerechte Entlohnung gemäß den Tarifen des Metallhandwerks. Jeder Mitarbeiter erhält sicheres und modernes Werkzeug für seine Arbeiten und bekommt firmenspezifische Arbeitskleidung gestellt. Zudem wird jährlich das Personal von der Dekra geschult.

Die Planung der Nachfolge des Unternehmens wird bereits umgesetzt. Bernd Schröter kennt aus eigener Erfahrung den Prozess und die Erfahrungen, die man sammeln muss, bis man die Geschäftsleitung eines Betriebs übernehmen kann. Aus diesem Grund hat er sich Unterstützung von Stefan Karnatz geholt, der mit 30 Jahren nun ebenfalls Geschäftsführer bei der S + T Fassaden GmbH ist.

Bernd Schröter, Geschäftsführer der S + T Fassaden GmbH aus Tessin, wurde im Rahmen des Unternehmerpreises MV 2016 als Finalist in der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ nominiert.

Ebenfalls im Jahre 2016 erhielt Bernd Schröter den Unternehmer-Preis im Land MV des Ostdeutschen Sparkassenverbandes. „Die aktuellen Preisträger stehen in einer guten Tradition. Sie repräsentieren wie auch ihre Vorgänger die Leistungsdichte, Kreativität und Einsatzbereitschaft vieler Menschen in Ostdeutschland. Sie haben allen Anlass, stolz zu sein“, würdigte der Verbandsgeschäftsführer des OSV, Wolfgang Zender, die Preisträger.

Zur Preisverleihung nach Potsdam kam der Geschäftsführer Bernd Schröter gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der Ostsee Sparkasse Rostock Karsten Pannwitt. Die Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ würdigt Unternehmen, die sich mit einem modernen Marketing und einem kreativen Potenzial am Markt behaupten und durch stabiles Wachstum dauerhaft Arbeitsplätze schaffen.

Grundbuchamt Greifswald

Hauptbahnhof Graz